Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VI
Kapitel I: Einleitung	1
1. Ausgangsfrage und Problemstellung	1
Überblick über den Forschungsstand Allgemeiner Überblick	3
2.2 Auseinandersetzung mit dem Ansatz von Michael Wolter	t
2.2.1 Die Darstellung von Wolters Ansatz zur paulinischen Ethik	
2.2.2 Anfragen an Wolters Ansatz	
3. Zur Vorgehensweise und zum Aufbau dieser Untersuchung; Vorbemerk zu Methode und Begrifflichkeit	18
Die Ehe: Stellung und Funktion der Ehe, Relationen innerhalb der Ehe Ehescheidung	
2. "Inzest"	
3. Prostitution	29
4. Homosexualität	33
5. Frauen im öffentlichen (kultischen und profanen) Leben	35
6 Geschlechterrollensymholik	38

Kapitel III: Der zeitgeschichtliche Hintergrund des Paulus:		
Exemplarischer Vergleich anhand ausgewählter Quellentexte	42	
I. Jüdische Quellen		
1.1 Die Testamente der Zwölf Patriarchen		
1.1.1 Herkunft und Charakter der Schrift	43	
1.1.2 Sexual- und geschlechterrollenethische Überzeugungen in den		
TestXII		
1.2 Pseudo-Phokylides		
1.2.1 Herkunft und Charakter der Schrift	56	
1.2.2 Sexual- und geschlechterrollenethische Überzeugungen bei		
PseudPhok	59	
2. Pagane Quellen	64	
2.1 Musonius Rufus	64	
2.1.1 Zu Person und Werk des Musonius Rufus	64	
2.1.2 Sexual- und geschlechterrollenethische Überzeugungen bei		
Musonius Rufus	66	
2.2 Plutarch: Coniugalia Praecepta	75	
2.2.1 Zu Person und Werk Plutarchs	75	
2.2.2 Sexual- und geschlechterrollenethische Überzeugungen in		
Plutarchs ConjPraec	76	
Kapitel IV: Einzelexegese zentraler Texte zur paulinischen Sexual- und Geschlechterrollenethik	86	
Sexual- und Geschiechterfoneneunk	60	
1. Aufhebung der Geschlechterunterschiede in Christus?: Gal 3,23-29	86	
1.1 Die Situation in Galatien und das Argumentationsziel des Paulus		
1.1.1 Die Situation in Galatien und der Anlass des Galaterbriefs		
1.1.2 Die Einordnung von Gal 3,23-29 in den Gesamtkontext der		
paulinischen Argumentation	87	
1.2 Die Argumentation des Paulus		
1.2.1 Die "Pädagogen"-Funktion des Gesetzes (VV.23–25)		
1.2.2 Das "Einssein" aller Glaubenden in Christus (VV.26–29)		
1.3 Die ethische Relevanz von Gal 3,28		
1.4 Fazit und Ausblick		
2. Die Heiligung der Gemeinde als Enthaltung von "Unzucht" (und Habgie		
1.Thess 4,1–8		
2.1 Die Situation in Thessalonich und deren zeit- und sozialgeschichtlich	er	
Hintergrund	.108	

	2.2 Die Argumentation des Paulus	111
	2.2.1 Die Einleitung der Paränese (VV.1f.)	111
	2.2.2 Die materialethische Ausgestaltung der Paränese: "Heiligung"	
	durch Enthaltung von "Unzucht" und Habgier (VV.3-6a)	
	2.2.3 Die Begründung und Motivierung der Paränese (VV.6b-8)	
	2.3 Fazit und Ausblick	
	2.5 1 dzit diid 7 dsoriek	
2	Der sogenannte "Unzuchtsünder zu Korinth": "Inzest"	
ο.	und 1.Kor 5,1–13	122
	3.1 Die Situation in Korinth und deren traditions- und sozialgeschichtli	
	Hintergrund	125
	3.2 Die Argumentation des Paulus	120
	3.2.1 Der Ausschluss des "Unzuchtsünders" aus der Gemeinde	101
	(VV.1–5)	126
	3.2.2 Christus als das Passalamm der Gemeinde (VV.6-8)	131
	3.2.3 Das Verhältnis der christlichen Gemeinde zur Welt und der	
	Geltungsbereich des Ethos (VV.9–13)	
	3.3 Fazit und Ausblick	138
4.	"Unzucht" als "Sünde gegen den eigenen Leib":	
	Prostitution in 1.Kor 6,12–20	
	4.1 Die Situation in Korinth	141
	4.2 Die Argumentation des Paulus	143
	4.2.1 Das richtige Verständnis christlicher Freiheit und deren	
	unterschiedliche Anwendungsbereiche (VV.12–14)	143
	4.2.2 "Unzucht" als Verfehlung gegen den eigenen Leib	
	(VV.15–20)	149
	4.3 Fazit und Ausblick	
	TIEST WILL THE	
5	. Paulus' Haltung zur Ehe: 1.Kor 7,1–9[.25–40]	164
٠.	5.1 Die Argumentation des Paulus	165
	5.1.1 Die programmatische Eröffnung (V.1)	
	5.1.2 Das (Sexual-)Verhalten innerhalb der Ehe (VV.2–6)	
	5.1.3 Das Verhältnis von Ehe und Ehelosigkeit (VV.7–9)	
	5.1.5 Das Verhaltins von Ehe und Ehelosigkeit (VV.7-9)	
	5.3 Fazit und Ausblick	
	Exkurs: Gedanken zum heutigen Umgang mit 1.Kor 7,1–9	189
,		100
O.	. Paulus' Haltung zur Ehescheidung: 1.Kor 7,10–16	190
	6.1 Die Argumentation des Paulus	191
	6.1.1 Das Verbot der Ehescheidung (VV.10f.)	191
	6.1.2 Der "Spezialfall" der gemischt-konfessionellen Ehen	
	(VV.12–16)	201

6.2 Fazit und Ausblick	212
7. Paulus' Haltung zur "Homosexualität": Röm 1,18–27 und	
1.Kor 6,9–11	214
7.1 Die Argumentation des Paulus in Röm 1,18–27[32]	
7.1.1 Die verkehrte Gotteserkenntnis und -verehrung und ihre Fol	gen
(VV.18–25)	216
7.1.2 Die Verkehrung des "natürlichen Geschlechtsverkehrs"	
(VV.26f.)	
Exkurs: Gedanken zum heutigen Umgang mit Röm 1,[26.]27	
7.2 Die Argumentation des Paulus in 1.Kor 6,9–11	
7.3 Fazit und Ausblick	244
8. Männer und Frauen im Gottesdienst und die Frage nach	
Geschlechterrollensymbolen: 1.Kor 11,2–16	247
8.1 Die Situation in Korinth und deren traditions- und sozialgeschicht	
Hintergrund	
8.2 Die Argumentation des Paulus	
8.2.1 Captatio benevolentiae und programmatischer Auftakt	
(VV.2f.)	253
8.2.2 Das geforderte Verhalten von Mann und Frau (VV.4-6)	
8.2.3 Die schöpfungstheologische Begründung	
des geforderten Verhaltens (VV.7–12)	258
8.2.4 Ein zweiter Argumentationsgang: πρέπον – φύσις – συνήθεια	
(VV.13–16)	266
8.3 Die Frage nach dem Verhältnis zwischen 1.Kor 11,2–16	
und Gal 3,28	269
8.4 Fazit und Ausblick	272
9. Frauen im Mitarbeiterkreis des Paulus: Röm 16,1–16	
9.1 Die Grußliste in Röm 1,1–16	
9.2 Die Frage nach dem Verhältnis zwischen Röm 1,1-16 und Gal 3,	
9.3 Resümee	290
Kapitel V: Schlussbetrachtungen	293
Literaturverzeichnis	305
1. Quellen	305
1.1 Bibelausgaben	
1.2 Jüdische Quellen	

1.3 Pagane Quellen	307
1.4 Frühchristliche Quellen	309
2. Hilfsmittel	309
3. Sekundärliteratur	309
3.1 Kommentare	
3.2 Monographien und Aufsätze	311
3.3 Lexikonartikel	319
Bibelstellenregister	321
Namensregister	329
Sachregister	331